

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung****Wortlaut der Kleinen Anfrage**

der Abgeordneten Kreszentia Flauger (DIE LINKE.), eingegangen am

**Stromausfall in Hannover, wie sieht es im Rest von Niedersachsen aus?**

Am späten Abend des 13.07.2011 gab es einen Stromausfall, von dem in Hannover und den umliegenden Gemeinden fast 600.000 Menschen betroffen waren. Hauptauslöser des Blackouts soll ein Defekt bei der Einspeisung des Stroms in das regionale Netz rund um Hannover gewesen sein. Offenbar war in einer Umspannstation am Kraftwerk Mehrum im Kreis Peine ein sogenannter Netzkuppler ausgefallen und auch in dem Kraftwerk in Stöcken, Hannover, war es zeitgleich zu einem Ausfall gekommen. Besorgniserregend dabei war auch, dass viele kleinere Pflegeeinrichtungen nicht über die notwendigen Notstromkapazitäten verfügen, so dass wichtige lebenserhaltende Systeme im Batteriebetrieb liefen, oder von der Feuerwehr mit Strom versorgt werden mussten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie oft gab es in den letzten zehn Jahren in Niedersachsen Stromausfälle von über 20 Minuten und was waren die Gründe dafür?
2. Wie hat sich die Qualität und Quantität des Stromnetzes in den letzten zehn Jahren verändert?
3. Wie wird der Investitionsbedarf eingeschätzt?
4. Welche Maßnahmen hinsichtlich einer Verbesserung der Notstromversorgung wird die Landesregierung in kleineren und mittleren Pflegeeinrichtungen unternehmen.

Kreszentia Flauger